

Acer palmatum 'Atropurpureum' - Roter Fächer-Ahorn

Blattfarbe:

rot

Blattform:

mehrfach gelappt

Höhe von:

2,00m

- 3,00m

Licht:

absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral

Boden:

sandig, humos

Gehölztyp:

Strauch

Wurzeln:

Feinwurzeln überwiegen, flach

Unverträglichkeit:

Bodenverdichtung, Staunässe, Wind, Oberflächenverdichtung

Wuchsform:

breit

Verwendung:

Dachgarten, Mobiles Grün, Solitärgehölz, Steingarten, heidegarten

Pflege:

Für gleichmäßige Bodenfeuchte sorgen durch Unterpflanzung von schwachwüchsigen Stauden oder Mulchen; kein Graben im Wurzelbereich; hin und wieder für feuchte Luft sorgen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Acer palmatum 'Atropurpureum'](#)

Acer palmatum ‘Atropurpureum’, der Rote Fächerahorn, ist ein edles Blattschmuckgehölz, das mit tief purpurrotem Laub und feingeschlitzten Blättern Akzente im Garten setzt. Bereits im Frühjahr zeigt der Japanische Ahorn intensive Rotnuancen, die im Sommer dunkelrot bis rotbraun wirken und im Herbst in leuchtendes Scharlach- bis Karminrot übergehen. Der Wuchs ist langsam, rundlich bis breitbuschig und oft mehrstämmig, wodurch ein harmonischer, eleganter Gartenstrauch entsteht, der als Solitärgehölz ebenso überzeugt wie in lockeren Gruppenpflanzungen. Die unauffälligen, zarten Blüten und die typischen geflügelten Spaltfrüchte treten hinter der eindrucksvollen Blattfärbung zurück und unterstreichen den Charakter als Ziergehölz. Ideal ist ein geschützter, heller bis halbschattiger Standort, an dem direkte, pralle Mittagssonne und trocknender Wind vermieden werden. Der Boden sollte humos, gleichmäßig frisch und durchlässig sein, eher schwach sauer bis neutral und ohne Staunässe. Als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon kommt der Fächerahorn besonders gut zur Geltung; im Vorgarten, am Teichrand oder im Japangarten entfaltet er als Solitär seine ganze Wirkung, lässt sich aber auch mit schattenverträglichen Stauden kombinieren. Ein behutsamer Schnitt ist nur bei Bedarf nötig und erfolgt am besten nach dem Austrieb oder im Spätsommer. Flachwurzelnd und empfindlich gegenüber Bodenverdichtung profitiert *Acer palmatum ‘Atropurpureum’* von einer schützenden Mulchschicht und regelmäßiger, moderater Wasserversorgung. So bleibt dieses edle Ziergehölz dauerhaft vital und farbstark.



[Acer palmatum 'Atropurpureum' 100-125 cm](#)

Acer palmatum ‘Atropurpureum’, der Japanische Fächerahorn beziehungsweise Fächer-Ahorn, gilt als edles Ziergehölz mit außergewöhnlichem Blattschmuck. Seine tief rubin- bis purpurroten, handförmig gelappten Blätter treiben im Frühjahr intensiv aus, behalten den dunkelroten Ton über die Saison und leuchten im Herbst in satten Scharlach- und Kupfernuancen. Die feine, fächerartige Struktur des Laubs betont die elegante, leicht schirmförmige, mehrstämmige Wuchsform, die jedem Garten eine ruhige, fernöstliche Note verleiht. Unscheinbare rötliche Frühjahrsblüten und dekorative geflügelte Samen ergänzen den ganzjährigen Zierwert unaufdringlich. Als Solitär im Vorgarten, an Sitzplätzen, am Teichrand oder im Japangarten setzt dieser Blüten- und Gartenstrauch starke Akzente; ebenso eignet er sich als exklusive Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon. In harmonischen Gruppenpflanzungen mit Schattenliebhabern und immergrünen Gehölzen sorgt er für kontrastreiche Bildkompositionen, wirkt aber auch im Staudenbeet als ruhender Pol. Bevorzugt werden halbschattige bis lichtsonnige Lagen mit Schutz vor praller Mittagssonne und kalten Winden. Der Boden sollte humos, frisch bis gleichmäßig feucht, durchlässig und eher schwach sauer bis neutral sein; Staunässe und extreme Trockenheit gilt es zu vermeiden. Pflegeleicht und schnittarm entwickelt der Fächerahorn seine natürliche Form am schönsten ohne starken Rückschnitt; gelegentliches Auslichten genügt. Eine Mulchschicht hält die Wurzeln kühl und die Feuchtigkeit konstant, kalkarmes Gießen in Trockenphasen ist vorteilhaft. Im Kübel empfiehlt sich guter Wasserabzug und Winterschutz, damit dieses edle Blattschmuckgehölz dauerhaft seine intensive Farbe und seine ausgewogene Silhouette zeigt.



Acer palmatum 'Atropurpureum' 125-150 cm

Acer palmatum 'Atropurpureum', der Fächerahorn bzw. Japanische Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz mit unverwechselbarem Charakter und ganzjährigem Schauwert. Sein tief purpurrotes, fein geschlitztes Laub entfaltet im Frühjahr und Sommer eine samtige, dunkelrote Note und leuchtet im Herbst in intensiven Scharlach- bis Orangentönen. Die filigranen, fächerförmigen Blätter bilden eine harmonische, leicht überhängende Krone, während die zarten, purpurroten Frühlingsblüten dezent wirken und von dekorativen Flügelfrüchten abgelöst werden. Der Wuchs ist langsam und formschön, buschig bis zu einem kleineren Zierbaum heranreifend, ideal als Solitärgehölz im Vorgarten, im Staudenbeet als Blickfang oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, wo er als Zierstrauch eine ruhige, asiatisch anmutende Atmosphäre schafft. Am besten gedeiht der Blüten- und Gartenstrauch an einem halbschattigen, windgeschützten Platz mit Morgen- oder Abendsonne; grelle Mittagssonne sollte vermieden werden, um Blattverbrennungen zu verhindern. Der Boden sollte humos, frisch bis gleichmäßig feucht, durchlässig und eher schwach sauer bis neutral sein, Staunässe und Bodenverdichtung bekommen den feinen Flachwurzeln nicht. Eine lockere Mulchauflage hält die Feuchtigkeit und fördert die Bodenstruktur, gegossen wird vorzugsweise mit kalkarmem Wasser. Schnittmaßnahmen sind nur leicht auslichtend nach dem Blattfall sinnvoll, da der Fächerahorn seine natürliche, malerische Form selbst bewahrt. In Gruppenpflanzungen mit immergrünen Koniferen oder schattenverträglichen Stauden kommt die edle Laubfarbe besonders zur Geltung; ebenso setzt er am Teichrand oder im Steingarten starke Akzente als formschöner Gartenstrauch und dauerhafter Solitär. Ein geschützter Standort minimiert Spätfrostschäden an jungen Trieben, im Kübel empfiehlt sich Winterschutz.



Acer palmatum 'Atropurpureum' 150-175 cm

Acer palmatum 'Atropurpureum', der rote Fächerahorn, ist ein elegantes Ziergehölz, das mit seinem purpurroten Laub jeden Garten aufwertet. Der japanische Ahorn entfaltet im Austrieb tief dunkelrote,

gelappten Blätter, die den Sommer über weinrot bis burgunderfarben schimmern und im Herbst in leuchtendes Scharlach- bis Karminrot übergehen. Seine fein verzweigte, schirmförmige Krone und der harmonische, langsame Wuchs machen ihn zum charaktervollen Solitär für Vorgarten, Beetgestaltung und fernöstlich inspirierte Gartenszenen. Auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon setzt dieser Gartenbaum edle Akzente und eignet sich in ruhigen Gruppenpflanzungen als stilprägendes Ziergehölz. Die unscheinbare, rötliche Blüte erscheint im Frühjahr, gefolgt von dekorativen, geflügelten Früchten. Am wohlsten fühlt sich der Zierstrauch an einem hellen, windgeschützten, halbschattigen bis sonnigen Standort, ideal mit Morgen- oder Abendsonne und ohne grelle Mittagshitze. Der Boden sollte humos, durchlässig, leicht sauer bis neutral und gleichmäßig frisch sein; Staunässe und verdichtete Substrate gilt es zu vermeiden. Eine Mulchschicht hält die Wurzelzone kühl und unterstützt die konstante Bodenfeuchte, gegossen wird vorzugsweise mit kalkarmem Wasser. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig und beschränken sich bei Bedarf auf behutsames Auslichten im Spätsommer, um den natürlichen, malerischen Aufbau zu erhalten. In heißen Perioden schützt leichter Schatten die filigranen Blätter vor Blattverbrennungen, während ein geschützter Platz den Austrieb vor Spätfrösten bewahrt. So kommt der rote Fächerahorn als Blüten- und Gartenstrauch, Solitärgehölz oder edle Kübelpflanze dauerhaft zur Geltung.



[Acer palmatum 'Atropurpureum' 40-60 cm](#)

Acer palmatum ‘Atropurpureum’, der rote Fächerahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und beliebter Japanischer Ahorn mit ganzjährig dekorativem Laub. Die tief gelappten, fein gezeichneten Blätter treiben im Frühjahr in dunklem Purpurrot aus, behalten in der Vegetationszeit ihren satten, weinroten Ton und leuchten im Herbst in spektakulären Scharlach- bis Orangerotnuancen. Die kleinen, rötlichen Frühlingsblüten sind dezent und werden von zierenden, geflügelten Früchten abgelöst. Der Wuchs ist buschig-aufrecht bis leicht überhängend, mehrstämmig und harmonisch, wodurch der Fächerahorn als Gartenstrauch oder kleiner Zierbaum eine besondere Anmutung erhält. Als Solitär im Vorgarten, am Sitzplatz oder am Teichrand setzt er starke Akzente, ebenso in Gruppenpflanzung mit anderen Ziergehölzen. In einem großzügigen Kübel auf Terrasse oder Balkon entfaltet er seine Wirkung als edle Kübelpflanze, auch im halbschattigen Beet und im Japangarten kommt er ausgezeichnet zur Geltung. Ein windgeschützter, sonniger bis halbschattiger Standort ist ideal; je lichter der Platz, desto intensiver die Laubfärbung, wobei pralle Mittagssonne und trockener Wind zu vermeiden sind. Der Boden sollte humos, durchlässig, frisch bis mäßig feucht und eher schwach sauer bis neutral sein. Staunässe verträgt er ebenso wenig wie stark kalkhaltige Substrate. Eine gleichmäßige Wasserversorgung, Mulchen gegen Austrocknung und eine dezente, formgebende Schnittmaßnahme nach dem Laubfall genügen für eine gepflegte Erscheinung. Mit seiner edlen Farbwirkung und dem charakteristischen, feinen Laub ist Acer palmatum ‘Atropurpureum’ ein zeitloser Blickfang für stilvolle Gärten.

[Weitere Infos >>](#)